

H I S T. Z A R I N G O - B A D E N S I S. II

---

Graueschafft Theil vndt gemein gewinnen, vns haben geeinet eines vfften getreuwen Burgfriden in derfelben gemeinen Graffschafft, nemblich in der Statt Gernspach, auch den nachgenanuten Dörffern Forbach, Bermersbach, Gauchspach, Langenbrandt, Awe, Wiffenbach, Rychenthale, Hilpoltzawe, obern zu Rode, Schuren, Lutenbach, Hörden, Ottenaw, Stauffenberg, Sellbach, Frioltzheim, Muggenturm, Burgstadel vndt Fleckhen, Walheim, vndt Mofsbrunn, mit sambt den Begriffen vndt Craifen, in felb vnfer gemeine Graffschafft, vndt zu den vorgenanten Dörffern gehörig, gegen einander zu halten, als hernach geschriben stehet, nemblich vndt zum Erften, das wir vnfer Erben vndt Nachkommen, vndt vnfer jeglichs Theils Ambtluthe täglich vndt gewöhnlich Hofgesinde, Diener vndt Knechte, vndt der finen liebes vndt gutes in selbigem Burgfriden sicher gegen einander fin sollent, also das vnfer kein Theil vnfer Erben vndt Nachkommen, oder die Ihren an des andern Theils vnder vns, vnferen Erben oder Nachkommen, oder der Ihren libe vndt guthe in den vorgefchriben Stätten vndt Dörffern, noch in den Bännen oder Begriffungen darzue gehörig vmb kheinerley Sach oder Geschicht willen die jetzt werent oder hinfür vfferstündent nit griffen laidigen oder schädigen foll, vndt was Ambtluthe, Schaffner oder andere Diener, wir vnfer Erben vndt Nachkommen in der vorgenanten vnferer gemeinen Graffschafft haben vndt hernach thun werdent, die sollent allemahle, so dick wir sie verändern zuvor globen, vndt zu den Heiligen schwöhren, disen Burgfriden getrülich zu halten, ohne gefehrde.

*Cod. Dipl. P. III.*

B 2